

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Detlef Schön (fehlte entschuldigt)

Stellv. Ausschussmitglied Kristian Stoermer (fehlte entschuldigt)

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied Gruppe FDP/FW

Ausschussmitglied Dr. Günther Schulte (fehlte entschuldigt)

Stellv. Ausschussmitglied Christian Ressel (fehlte entschuldigt)

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Mirco Danner

Dezernent

Erster Stadtrat Armin Schönfelder

vom Eigenbetrieb

Betriebsleiterin Simone Groh

Protokollführerin

Protokollführerin Heidi Manke

als Gast

Ratsmitglied Howard Jacques

Ratsmitglied Dr. Michael von Teichman

Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH Wilhelmshaven (GPS) Jürgen Hoffmann

Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH Wilhelmshaven (GPS) Jörg Namuth

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Vorlagen an den Betriebsausschuss
- 3.1 Oberschule Stadtmitte, tom-Brok-Straße 15 – Anbau, Neubau und Sanierung in drei **171/2020**
Bauabschnitten bis 2024
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Mühlenweg 61, Sachstand
- 4.2 Banter Weg 107, Tannenhof (GPS)
- 4.3 Ausschreibung 2. Bauabschnitt Potenburg

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form festgestellt.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden vom Vorsitzenden, **Herrn Möhle** unter Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil zusätzlich aufgenommen:

- 4.2 Banter Weg 107, Tannenhof (GPS)
- 4.3 Ausschreibung 2. Bauabschnitt Potenburg

Dem Vorgehen wurde **einstimmig zugestimmt**.

- 3 Vorlagen an den Betriebsausschuss
- 3.1 Oberschule Stadtmitte, tom-Brok-Straße 15 – Anbau, Neubau und **171/2020**
Sanierung in drei Bauabschnitten bis 2024

Herr Möhle trug den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Umsetzung der Planungsvariante 2-geschossiger Anbau für Mensa, Hauswirtschaft mit Lehrküche, 4 Büros für Schulsozialarbeit sowie Herrichtung eines weiteren NaWi-Raumes (1. BA), Abbruch Turnhalle und ggf. Neubau (2. BA) und Sanierung Aula (3. BA) wird – vorbehaltlich der Zustimmung des Fachausschusses für Schulen – zugestimmt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Mühlenweg 61, Sachstand

Frau Groh informierte dazu, dass der Raumplan für einen Umzug des Studienseminars Wilhelmshaven in das Gebäude am Mühlenweg 61 seitens der Niedersächsischen Landesschulbehörde genehmigt worden ist. Somit kann in die aktive Raumplanung gegangen werden.

Herr Möhle dankte für die Information und freute sich über diese Entwicklung.

Herr Dr. von Teichman fragte nach der Kompatibilität zwischen der Musikschule und dem Studienseminar.

Frau Groh erläuterte dazu, dass im Vorfeld intensive Planungen mit der Musikschule stattgefunden haben. Die Musikschule hat ein angemeldetes Raumprogramm. Darauf ausgerichtet werden akustische Aspekte berücksichtigt werden.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

4.2 Banter Weg 107, Tannenhof (GPS)

Herr Schönfelder leitete in das Thema ein.

Es handelt sich hierbei um ein Bauvorhaben auf dem Gelände Banter Weg 107 „Tannenhof“. Die GPS hat Planungen aufgenommen, den bestehenden Altbau durch einen Neubau ersetzen. Das Vorhaben wurde im vergangenen Jahr bereits intensiv und ausführlich im Sozial-und Gesundheitsausschuss behandelt.

Herr Möhle begrüßte **Herrn Jürgen Hoffmann** und **Herrn Jörg Namuth** von der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH Wilhelmshaven (GPS).

Anhand einer Tischvorlage wurde die bauliche Historie und die aktuelle Situation sowie ein Konzept für einen Neubau am derzeitigen Standort vorgestellt. Die Tischvorlage liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Anhand der Ausführungen wurde deutlich, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Diverse Gutachten haben ergeben, dass die Gebäudesubstanz nicht mehr den heutigen energetischen Anforderungen entspricht und zudem massive bauseitige Probleme aufweist. In Folge dessen wurde der Altbau im Jahr 2019 komplett geschlossen. In diesem Zustand ist eine wirtschaftliche und soziale Nutzung für die GPS nicht mehr gegeben. Damit der Standort erhalten und insbesondere die Betreuung und Unterstützung der Menschen in dieser Einrichtung gewährleistet werden kann, ist es zwingend notwendig, den Altbau durch einen Neubau zu ersetzen. Die GPS bat wohlwollend um Zustimmung zur Umsetzung

dieses Vorhabens.

Herr Möhle bedankte sich für die Ausführungen und begrüßte dieses Vorhaben. Allerdings sah er Bedenken hinsichtlich eines Abrisses des Altbaus. Trotz fehlenden Denkmalschutzes habe dieses Gebäude einen historischen Wert für Wilhelmshaven. Somit sollten auch ein Umzug der GPS in alternative Räumlichkeiten oder eine Grundsanierung des alten Bestandes zum Erhalt in Betracht gezogen werden.

Dem schlossen sich **Herr Walzner** und **Herr Jaques** an.

Herr Dr. von Teichman gab zu bedenken, dass bei Aufgabe des Standortes dieser an die Stadt zurückfallen werde. Aktuell sehe er hier keinen Bedarf für die Stadt, zudem dies auch mit zusätzlichen Kosten verbunden sei. Bei einem Standortwechsel bestehe auch die Gefahr, die GPS an umliegende Gemeinden zu verlieren.

Die GPS machte noch einmal deutlich, dass eine Investition in Höhe von 3,9 Mio. Euro ihrerseits nur mit entsprechenden Sicherheiten möglich sei. Ansonsten müsse eine neue Alternative gesucht und das Gelände mit dem Erbbaurechtsvertrag aufgegeben werden.

Herr Schönfelder schloss sich den Ausführungen der GPS an und befürwortete ausdrücklich dieses Vorhaben. Er stellte hierbei nochmals die Wichtigkeit und besondere Bedeutung dieser Einrichtung für Wilhelmshaven heraus und gab die Konsequenzen zu bedenken. Er bat um Abwägung der jeweiligen Belange.

Nach eingehender Diskussion konnte keine Entscheidung herbeigeführt werden. Die Verwaltung wurde gebeten, den Sachverhalt aufzuarbeiten. Die Ausführungen dazu erfolgten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

4.3 Ausschreibung 2. Bauabschnitt Potenburg

Frau Groh informierte hierzu, dass die Ausschreibung der 43 Baugrundstücke des 2. Bauabschnitts für Juli 2020 geplant sei. Die Gesamtfläche beträgt 3,8 ha und ist Teil des B-Plan 179A, welcher im Herbst 2020 rechtskräftig wird. Die Größe der einzelnen Grundstücke liegen zwischen 630m² und 950m². Der Verkauf erfolgt meistbietend.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 11:50 Uhr

gez.

gez.

gez.

Schönfelder
Erster Stadtrat

Möhle
Vorsitzender

Manke
Protokollführerin